



Sonderausgabe:

**Bericht über die
Uhdinger Sommervorträge**

Juli/August 2014

WertVollLeben

Hansjörg Stütze
Krummes Land 11
88690 Uhdingen-Mühlhofen
Telefon: 07556-920215
E-Mail: info@wertvollleben.net
www.wertvollleben.net



In diesem Jahr wagte ich ein Experiment und veranstalte bei uns im Garten eine umfangliche Vortragsreihe, genannt „Uhdinger Sommervorträge“.

An 4 aufeinander folgenden Freitagen habe ich folgende Vorträge durchgeführt:

- 1. Wie Veränderungen in der Gesellschaft möglich werden**
- 2. Taschengeld - Finanzielles Lebenstraining für unsere Kinder**
- 3. Für Senioren - Vorkehrungen für einen erfüllten Lebensabend**
- 4. Der tieferliegende Grund der Schuldenkrise. Wer ihn kennt, ist handlungsfähig.**

Über diesen langen Zeitraum wollten wir uns doch nicht ganz auf das Wohlwollen von Petrus verlassen und stellten daher für alle Fälle ein Zelt auf. Und tatsächlich goss es beim ersten Vortrag immer wieder in Strömen. Lustigerweise unterbrach er in der Vortragspause seine Regenschauer ebenso wie am Ende des Vortrages. Ansonsten hatten wir jedoch über die gesamte Veranstaltung hinweg sehr schönes Wetter.



Hier werden die Gäste, die zahlreich zu den Vorträgen gekommen sind, von Mariana begrüßt.

An jedem Abend gab es einen eigens kreierten Aperitif zur Einstimmung.



Der Start

Herr Bürgermeister Lamm eröffnete mit einem Grußwort die Uhl-inger Sommervorträge. Nicht nur mich beeindruckten seine umfangreichen Gesichtspunkte zum Thema Geld.

Vielen Dank nochmals für diese Worte an Herrn Bürgermeister Lamm!



1. Vortrag: Wie Veränderungen in der Gesellschaft möglich werden



An diesem Abend setzten wir uns damit auseinander, ob und wie Veränderungen in der Gesellschaft möglich und bewirkt werden können. Nach diesem Vortrag habe ich etliche positive Rückmeldungen in unterschiedlichster Form erhalten. Viele Besucher sind mit neuem Optimismus nach Hause gegangen und betrachten heute so

manches aus einem anderen Blickwinkel. Diesen Vortrag haben wir auch per Video aufgenommen. Ich werde diesen im Rahmen meines nächsten Newsletters veröffentlichen.

2. Vortrag: Taschengeld - finanzielles Lebenstraining für unsere Kinder

An diesem Abend kamen natürlich viele Eltern, für die dieser Vortrag auch gedacht war. Aber was mich ganz besonders gefreut hat war, dass auch Omas und Opas dabei waren. Denn auch sie wollten wissen, was sie dazu beitragen können, damit ihre Enkelkinder einen guten Umgang mit Geld entwickeln.



Auf diesem Bild wird gerade eine kleine Übung durchgeführt.

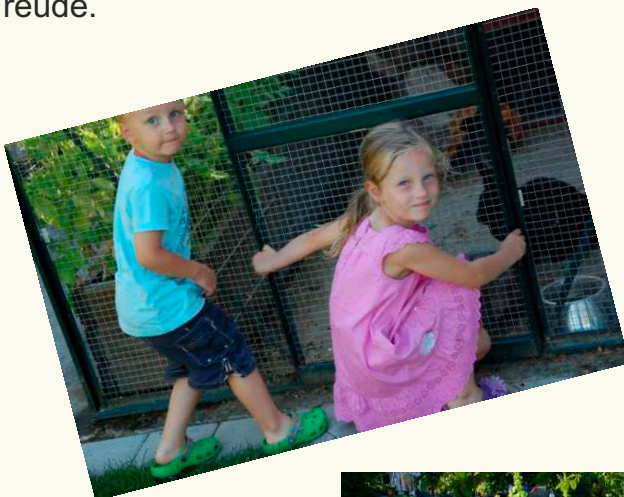
Hier zeige ich an einem Beispiel, wie sich ein Kind mit seinem angesparten Geld ein teures Spielzeug erworben hat. Eine Herausforderung für die Eltern, da sie in diesem Spielzeug keinen Wert, sondern nur eine Geldverschwendung sahen. Wie geht man mit solchen Situationen um, wenn die Wünsche der Kinder nicht der Wertewelt der Eltern entsprechen? Eines von vielen Beispielen, die das ein oder andere Erziehungskonzept durcheinandergewirbelt aber dafür auch viele interessante Lösungsansätze aufgezeigt haben.





Es gibt so viele wunderbare Systeme und Möglichkeiten, unseren Kindern spielerisch den Umgang mit Geld näher zu bringen. Einige davon habe ich in diesem Vortrag vorgestellt.

Auch kleine und tierische Gäste durften bei den Veranstaltungen dabei sein. Auch wenn sie das Thema noch nicht wirklich interessierte, hatten sie an diesem Abend ihre Freude.



3. Vortrag: Für Senioren - Vorkehrungen für einen erfüllten Lebensabend

Bei der Auswahl meiner Vorträge war mir wichtig, für möglichst viele Personengruppen interessante Themen anzubieten. Da durften natürlich die Senioren nicht fehlen. Es hat mich sehr gefreut, dass z.T. auch jüngere Menschen an diesem Abend dabei waren und in die Welt der Senioren eingetaucht sind. Es fördert das Verständnis für die jeweilige andere Generation.



Wie kann man seinen Lebensabend wertvoll und erfüllt gestalten? Wie können wir unsere Lebensqualität im Alter bewahren? Wie können wir auch im Alter einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft geben? Wie gehen wir mit Geld um, das wir für unsere eigenen Bedürfnisse nicht mehr benötigen? Diese und

viele andere Fragen wurden in diesem Vortrag thematisiert. Gesichtspunkte, die so wichtig sind. Es wurde deutlich, welche wichtige Rolle die Senioren in unserer Gesellschaft einnehmen und welchen Wert sie für unsere Gesellschaft haben.

4. Vortrag: Der tieferliegende Grund der Schuldenkrise - wer ihn kennt, ist handlungsfähig

Dieser Vortrag war für mich der krönende Abschluss der Uhdinger Sommervorträge. Zum Glück hat es nicht geregnet, da nicht alle Teilnehmer an diesem Abend in das geschlossene Zelt gepasst hätten.



Bei diesem Vortrag machten wir uns auf die Suche nach dem tieferliegenden Grund der Schuldenkrise, der in unserer Gesellschaft nicht bekannt ist und daher nicht thematisiert wird. Dabei hat uns eine Tiergeschichte begleitet, welche die Zuhörer sehr berührt hat und ihnen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Diese Gesichtspunkte über den tieferliegenden Grund der Schuldenkrise hier auszusenden, war mir äußerst wichtig. Denn wenn wir diesen nicht kennen, sind und bleiben wir handlungsunfähig und können nichts dagegen unternehmen. Eine Zukunft fortdauernder Schuldenkrisen wäre die unausweichliche und schmerzliche Folge davon. Umso wichtiger ist es, diesen tieferliegenden Grund der Schuldenkrise möglichst breiten Bevölkerungsgruppen bekannt zu geben.

Spenden für eine gute Sache

Die Uhdinger Sommervorträge verfolgten auch einen sozialen Zweck. Trotz geringer Eintrittspreise kamen insgesamt Einnahmen von 1.465,- € zusammen. Diese habe ich komplett gespendet und am 28. August 2014 folgenden Vereinen übergeben:



- * *Hallo Kongo e.V. Uhdingen-Mühlhofen.* Dieser Verein unterstützt die Accademia-Schule in Kinshasa, die sich für eine korruptionsfreie Schulbildung engagiert.
- * *Waldkindergarten Uhdingen-Mühlhofen* zur Anschaffung eines Hängennestes.
- * *Bürger für Bürger e.V. Uhdingen-Mühlhofen* für eine Veranstaltung mit einem Interpreten aus der Region.
- * *BOS Deutschland e.V. Berlin.* Dieser Verein setzt sich für den Schutz von Orang-Utans ein.

Fazit

Solch eine Veranstaltung umzusetzen, erfordert vielfältige Anstrengungen und Ressourcen. Ohne die Unterstützung zahlreicher Menschen wäre es nicht möglich gewesen. Aber es war für mich eine Herzensangelegenheit, dieses Wissen den Menschen in meinem unmittelbaren Umfeld zu schenken. Ich wünsche mir, dass das ausgesendete Wissen bei den Menschen wirkt und sie damit ihre Lebensqualität verbessern können.

Mit herzlichen Grüßen

Hansjörg Stütze